

Wiese holt sich den internationalen deutsche Vizemeistertitel



Patrick Wiese krönt sich in seiner Motorboot Master-Saison 2016 bei der letzten Veranstaltung in Düren mit einem Sieg im Sprint- und einem Sieg im Hauptrennen.

Auch am Finalwochenende zeigte Patrick Wiese auf dem anspruchsvollen Kurs in Düren wieder einmal sein ganzes fahrerisches Können. Trotz des zurückliegenden Unfalles in Rendsburg, bei dem am Boot die rechte Seite durch den Litauer Paulius Stainys stark beschädigt wurde, setzte sich Wiese am Ende gegen Stainys und dem Italiener Giadomo Sacchi durch.

Spannende Zweikämpfe sorgten dafür, dass die zahlreichen Zuschauer von den Wassersportarten fasziniert waren.

Im freien Training am Samstag fuhr Wiese schon auf Platz 1. Hier deutete sich bereits ein gutes Setup an. Das Qualifying beendete der Bondorfer mit Platz 3 und meldete erstmals seine Ambitionen aufs Podium an. Bei den darauffolgenden Sprintrennen beendete Patrick das zweite Rennen mit dem ersten Platz.

Bei den Hauptrennen am Sonntag legte Patrick Wiese beim zweiten Hauptrennen einen Raketenstart hin, der ihm schon in den ersten 200 m einen respektablen Vorsprung verschaffte. Diese Führung baute er im Verlaufe des Rennens weiter aus und beendete dieses ebenfalls mit Platz 1.

Patrick Wiese „nach der Disqualifizierung des Litauers Paulius Stainys war uns klar, dass man uns den Vizemeistertitel nicht mehr nehmen konnte. Mein Team hat hervorragende Arbeit geleistet. Dieser Erfolg war nur durch die gute Zusammenarbeit mit unserem Motivationscouch aus der Schweiz, den Technikern, Mechanikern und die Unterstützung durch meine Fans möglich. Besonders stolz bin ich, dass ich zweimal in Folge bei der WM in Deutschland als bester deutscher Fahrer ins Ziel kam.“

Presse Düren